

Ergebnis-Protokoll Nationales Impfgremium (NIG)

36.Sitzung der Funktionsperiode 1. Jänner 2020 bis 31. Dezember 2023

Zeit und Ort: Videokonferenz am 15.09.2021, 20:00-21:15 Uhr

Abkürzungsverzeichnis:

BMSGPK	Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
NIG	Nationales Impfgremium (Österreich)
COVID-19	Bezeichnung der Erkrankung

1. Auffrischung Risikogruppen

Antikörperbestimmung (echte, neutralisierende) sollen nur bei einer kleinen Anzahl an Patient*innen bestimmt werden, bei denen wirklich damit zu rechnen ist, dass sie möglicherweise keine Antikörper gebildet haben nach abgeschlossener Impfserie.

2. Bei immunkompetenten Personen sind Antikörpertestungen weder sinnvoll noch empfohlen

Diskussion zum Vorgehen zur 3. Impfung im Setting vor Ausbrüchen. Die Impfung erzeugt jedenfalls keine sterilisierende Immunität. Bei gesunden Personen ohne pos. PCR erscheint dies weiter sinnvoll und wird entsprechend in den Anwendungsempfehlungen abgebildet.

Nichtpharmazeutische Maßnahmen sind in APHs weiterhin notwendig.

3. Allfälliges

Impfung bei Kinderwunsch

Bei Kinderwunsch ist sowohl bei Männern als auch bei Frauen eine COVID-19-Impfung ausdrücklich empfohlen. Es ist kein Intervall vor der Empfängnis einzuhalten.

Vorgehen bei mit Sputnik und Sinopharm geimpften Personen

Mit Sputnik geimpfte Personen können nach wie vor mit einem zentral zugelassenen Impfstoff erneut geimpft werden. Datenlage derzeit unzureichend für weitergehende Empfehlungen.

4. Schluss

Das BMSGPK dankt für die Teilnahme und den konstruktiven Austausch und beendet die Sitzung. Ein neuer Terminvorschlag für die kommende NIG-Sitzung wird zeitgerecht übermittelt und wird bereits in der kommenden Woche stattfinden.